

UNSERE FORDERUNGEN

Maßgeschneiderte Leistungen für Pflegebedürftige

- Umfassende unabhängige Beratung und Hilfestellung
- Präventionsangebote
- Selbstbestimmte und qualitativ hochwertige Pflege in allen Bereichen
- Stärkung der häuslichen Pflege
- Mehr Leistungen für Demenzkranke

Unterstützung und Anerkennung für Angehörige

- Umfassende Beratung
- Entlastungsstrukturen für pflegende Angehörige
- Pflege und Beruf vereinbar machen
- Unterstützung der Selbsthilfe

Bessere Lohn- und Arbeitsbedingungen

- Wertschätzung und Anerkennung für die Beschäftigten
- Attraktivere Arbeitsbedingungen und tarifliche Bezahlung
- Investition in gut ausgebildete Fachkräfte
- Pflege braucht Nachwuchs, auch Männer sind gezielt anzusprechen

Gerechte Finanzierung

- Solidarische und paritätische Finanzierung
- Erweiterung der Einnahmebasis im Umlagesystem
- Keine einseitige Belastung der Versicherten
- Dynamisierung der Leistungen

V.i.S.d.P.: ver.di - Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft, Bundesvorstand, Bereich Gesundheitspolitik, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, Stand März 2012, W-Nr.: 3122-2-0312

BÜNDNIS
FÜR GUTE PFLEGE

WWW.BUENDNIS-FUER-GUTE-PFLEGE.DE

WWW.BUENDNIS-FUER-GUTE-PFLEGE.DE



BÜNDNIS
FÜR GUTE PFLEGE

**GUTE PFLEGE IST
EIN MENSCHENRECHT**



WWW.BUENDNIS-FUER-GUTE-PFLEGE.DE



BÜNDNIS FÜR GUTE PFLEGE



PERSPEKTIVEN FÜR DIE PFLEGE ÄLTERER MENSCHEN IN DEUTSCHLAND.

Um die Zukunft der Pflege älterer Menschen ist es in Deutschland nicht gut bestellt. Deshalb haben sich verschiedene Akteure, die die aktuelle Situation nicht mehr länger hinnehmen wollen, zu dem *Bündnis für gute Pflege* zusammengeschlossen. Gemeinsam fordern die Bündnispartner „Perspektiven für eine bessere Pflege“ in Deutschland.



Pflegebedürftige Menschen brauchen maßgeschneiderte Pflege. Das beinhaltet eine selbstbestimmte und qualitativ hochwertige Pflege und häusliche Versorgung. Dazu gehört eine umfassende und unabhängige Beratung und Hilfestellung, genauso wie eine Stärkung des Bereichs der häuslichen Pflege.

An Demenz erkrankte Menschen werden vom jetzigen System besonders benachteiligt. Deshalb fordert das *Bündnis für gute Pflege*, den Pflegebedürftigkeitsbegriff endlich zu erweitern und umzusetzen.

Hilfe- und pflegebedürftige Menschen benötigen eine starke Lobby gegenüber Politik und Gesellschaft. Deshalb ist die Mitwirkung der maßgeblichen Verbände für die Wahrnehmung der Interessen und der Selbsthilfe der pflegebedürftigen und behinderten Menschen auf allen Ebenen zu stärken.

Pflegende Angehörige brauchen Unterstützung und gesellschaftliche Anerkennung für das, was sie tun: Zum Beispiel durch mehr Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten aber auch mehr Transparenz der vorhandenen Hilfen. Ein wichtiger Punkt ist eine verbesserte Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.

Profis in der Pflege brauchen gute Lohn- und Arbeitsbedingungen zum Beispiel in Form von tariflicher Bezahlung und einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Nur so kann dem sich abzeichnenden Fachkräftemangel begegnet werden.

Gute Pflege hat ihren Preis und braucht mehr Solidarität. Auf gute Pflege haben alle ein Recht, sie darf nicht arm machen. Deshalb muss die Finanzierung solidarisch und paritätisch erfolgen und nicht einseitig zu Lasten der Versicherten gehen.



WWW.BUENDNIS-FUER-GUTE-PFLEGE.DE

